

Chronik des " Pfälzerwaldvereins Ortsgruppe Insheim "

Es wurde in Insheim schon immer gerne gewandert, sei es innerhalb der oder meherer Familien, sogar in Vereinen oder politischen Gruppierungen die eigens Wanderungen durchführten. Anlaßlich einer Nachtwanderung von hiesigen Wanderfreunden zum Hüttenbrunnen, im Sommer 1979 erfuhr der Hauptwerbewart des " Pfälzerwaldvereins ", daß in Insheim Interesse an der Gründung ^{einer} PWV - Ortsgruppe besteht. Er setzte sich daraufhin mit Herrn Rudolf Mayer in Verbindung und man einigte sich zum Samstag, den 2. Febr. 1980 abends 20 Uhr in das Schützenhaus zu einem Informationsabend einzuladen. Trotz des an diesem ^{5ten} herrenden schlechten Wetters war eine stattliche Besucherzahl gekommen. Wittner eröffnete den Abend und übernahm die prov. Versammlungsleitung. Sein besonderer Gruß galt dem stellvertretenden Hauptvorsitzenden des PWV Ludwig Fischer aus Neustadt und dem Bezirkswanderwart Michael Geiger aus Landau. Wittner brachte dann einen Lichtbildervortrag über Wanderziele im Pfälzerwald und erläuterte anschließend den organisatorischen Aufbau des Pfälzerwaldvereins. In eine in Umlaufgesetzte Einzeichnungsliste trugen sich 16 Familien als Mitglieder ein, sodaß die Wahl einer provisorischen Vorstandschaft vorgenommen werden konnte. Die damaligen Gründungsmitglieder waren:

Albrecht	Hermann	Knabel	Werner
Ehrhart	Adolf	Mayer	Rudolf
Fritz	Albert	Memmer	Rolf
Geiß	Robert	Metz	Walter
Hammerschmidt	Karl	Rinck	Manfred
Herrmann	Peter	Schön	Georg
Jordan	Ernst	Würth	Herbert
Klein	Günther	Zimmermann	Frieda

Die Wahl des provisorischen Vorstandes hatte folgendes einstimmige Ergebnis bei jeweiliger Stimmenthaltung der Betroffenen :

1. Vorsitzender Rudolf Mayer, Bahnhofstraße 31 a

2.) Vorsitzender Manfred Rinck , Kalmitstraße 1

Wanderwart Peter Herrmann , Bahnhofstraße 31

Rechnerin Anneliese Würth , Schustergasse 8

Schriftführerin Ulla Ehrhart , Bahnhofstraße 33 und als Beisitzer :

Karl Hammerschmidt, Martin Lutherstr. und Elfriede Albrecht, Wethgasse 18.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wurde einstimmig auf 20,-- D^M pro Familie im Jahr festgesetzt. Zum Abschluß dankte Wittner, Geiger und der neugewählte Vorsitzende Mayer allen, die zur Gründung beigetragen haben und vor allem

Denjenigen, die es übernommen haben die Geschicke des jungen Vereins zu leiten. Geiger begrüßte die Insheimer Wanderfreunde als die " 207. PWV - Ortsgruppe " und als die 30. im Bezirk Süd. Mayer bedankte sich im Namen des provisorischen Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Vereinsführung begann gleich sehr aktiv, ein Wanderplan für das gesamte Jahr wurde aufgestellt und gleich nach der ersten Planwanderung stieg die Mitgliederzahl rapide an. Bei der ersten ordentlichen Generalversammlung am Sonntag den 22. Februar 1981 im Clubhaus des Sportverein konnte eine stolze Bilanz gezogen werden : 734 Wanderer hatten im ersten Jahr 11.151 km erwandert ! Vorsitzender Mayer zeichnete nochmals den Weg von der Gründungsversammlung bis heute, eine stürmische Entwicklung des Vereins an die niemand dachte. Heute seien bei jeder Wanderung zwischen 70 und 90 Teilnehmer, er dankte allen Mitgliedern für die bewiesene Aktivität und bat sie im gleichen Geist weiter " zu wandern!" Auch der Wanderwart Herrmann war sehr erfreut über das erste Wanderjahr ! 35 Wanderfreunde erhielten die goldene Wandernadel mit Urkunde für die Teilnahme an mindestens neun Wanderungen im abgelaufenen Jahr ! Auch sollen nunmehr Seniorenwanderungen durchgeführt werden. In der nun stattgefundenen Vorstandswahl, nach den Satzungen des PWV ging für eine Amtszeit von drei Jahren durch schriftlich geheime Wahlen folgender Vereinsvorstand hervor:

- 1.) Vorsitzender Rudolf Mayer
 - 2.) Vorsitzender Manfred Rink
- Wanderwart Peter Herrmann
Kassier Anneliese Würth
Schriftführerin Ulla Ehrhart

Beisitzer Karl Hammerschmidt und Elfriede Albrecht, wobei Hammerschmidt noch zum stellvertretenden Wanderwart gewählt wurde. Zusätzlich wurde Hermann Albrecht zum Pressewart gewählt. Mit Günther Knobloch und Hilde Hust wurden die ersten Mitglieder zu Wanderführerlehrgängen des Hauptvereins gemeldet. Für die gleiche Amtsperiode wurden Walter Metz und Manfred Schmidt zu Kassenrevisoren gewählt. Das aktive Wandern wurde noch forciert, Kurzwanderungen wurden eingelegt, auch größere Wanderungen wie die Hauptwanderung nach Lustadt, oder die Teilnahme am 75 jhr. Jubiläum des PWV Weidenthal. Auch das gesellige Leben des Vereins kam nicht zu kurz. Faschingsveranstaltungen erfreuten sich lebhaften Besuches. Erstmals wurde eine Volkswanderung zum 1. Mai in den hiesigen Gemeindewald gemacht an der sich ca. 150 Personen beteiligten und im Wald " gepflegt " wurden. Höhepunkt in diesem Jahr war allerdings die 5 - Tage - Wanderfahrt nach Cham in den Bayrischen Wald. Auf der Hinfahrt wurde in Nürnberg Station gemacht und Walhalla bei Donaustauf besichtigt. In Cham selbst übernahm der Bayrischewaldverein Sektion Cham mit Wanderführer Baurer die Betreuung

der Insheimer Wanderer. Stationen waren der 1114 mtr. hohe Geißkopfgipfel, die Landshuter Hütte, Ruine Weißenstein, das Touristenzentrum Bodenmais. Auch Zwiesel mit Besuch des Waldmuseums und das Kuriosum an der deutsch-tschechischen Grenze bei Bayrisch-Eisenstein, wo die Grenze durch den Bahnhof geht wurden besucht und der große Arbersee. Thenried mit der 800^{Jahr alt} jähr. Wolfram-Linde und die Wanderung zum 743 mtr. hohen Heidestein war die letzte Tour. Die Rückreise, bei Regenwetter, führte trotzdem noch zur " Befreiungshalle " bei Kehlheim.

Erstmals wurde auch in diesem Jahr eine " Adventsfeier " im Schützenhaus durchgeführt, bei " vollem Haus " natürlich. Zunächst zeichnete Wanderwart Peter Herrmann 64 Wanderer mit Nadel und Urkunde aus. Interessant waren seine Detail's : 16 Planwanderungen im Jahre 1981 und die Mehrtagesfahrt haben 1053 Teilnehmer mit 16 008 Wanderkilometer. Im gemütlichen Teil gab es eine umfangreiche Tombola die von Hermann Albrecht mit Schwung abgewickelt wurde und Anekdoten aus den Wanderungen die Runde noch erheiterten. Die Jahreshauptversammlung am 17. Januar 1982 " war eigentlich wieder " ein Bekenntnis zu unserer Heimat und zum Wandern in der Natur unserer Pfälzer Waldes " den weit über hundert Wanderer kamen zu dieser Hauptversammlung in den Saal des evangelischen Gemeindezentrums. An Wahlen stand nur der Wanderwart zur Debatte. Leider legte Peter Herrmann aus beruflichen Gründen dieses Amt, das er seit der Vereinsgründung so trefflich verwaltete nieder. Mit lebhafter Ovation dankte die Versammlung für seine Arbeit. Sein bisheriger Stellvertreter Karl Hammerschmidt wurde zu seinem Nachfolger und Manfred Schmidt zum Stellvertreter und Beisitzer im Vereinsausschuß gewählt. Zum Nachfolger Schmidt als Kassenrevisor Alfred Riefling. Der zweite Teil dieser Versammlung stand ganz im Zeichen eines Filmvortrages von Alfred Riefling, der alle Wanderungen und gesellschaftlichen Veranstaltungen " filmte ! " Fast zwei Stunden dauerte diese " Revue " spannende Wandererinnerungen und heitere Szenen gab zu sehen. Mit einem herzlichen Dankeschön an Alfred Riefling und der Hoffnung daß er weiterhin filmen kann fand diese Hauptversammlung ihren Schluß.

Im Jahre 1982 beteiligt sich der Verein auch an der 1200 Jahr-Feier der Gemeinde Insheim. Es wird die historische Darstellung " Amt Landeck und sein Herrschaftsbereich " in der Mehrzweckhalle Schaurer in der Hauptstraße aufbauen und als Schänke betreiben. Auch wurde von der Gemeinde dem Verein im Gemeinewald eine Stellfläche und Holz zur Verfügung gestellt, damit ein " Waldfestplatz " geschaffen werden kann. In freiwilliger Arbeit haben die Männer des Vereins bereits hier gute Arbeit getan, sodaß zum 1. Mai ein " großer Volkswandertag " zu diesem Waldmittelpunkt gestartet werden kann.

Bis Nr. 16 - Gründerangemeldet

Mitgliederliste des Pfälzerwald-Vereins, Ortsgruppe Inshheim

Name, Vorname	Anschrift
1. Mager Rudolf	Bahnhofstr. 31 ✓
2. Waller F. H.	Hoheneiserstr. 6 ✓
3. Tröst Johann	Spitaengasse 27 ✓
4. Zimmermann Franz	Kalmitstr. 4 ✓
5. Spitzer Klein	Bahnhofstr. 25 ✓
6. Fritz Albert	Bahnhofstr. 10 ✓
7. Schön Georg	Wehtgasse 10 ✓
8. Schwarz Adolf	Bahnhofstr. 33 ✓
9. Albrecht Hermann	Wehtgasse Nr. 18 ✓
10. Werner Knabe	Kandel Georg Thodt Str. 13 ✓
11. Peter Herrmann	Bahnhofstraße 31 ✓
12. Herber Wirtel	Schüssengasse 8 ✓
13. Hammerschmidt Karl	Marlin Luth. Str. 15 ✓
14. Heint Robert	Halbengarten 31 ✓
15. Meyer R.	Hauptstraße 24 ✓
16. Runk M.	Kalmitstr. 1 ✓